

## Wechsel im Mütterzentrum Bern-West



Sonja Pihan (\*1970) ist seit mehr als 10 Jahren Leiterin des Mütterzentrums Bern-West (MüZe). Ab den Frühlingsferien wird sie beim Mütterzentrum aufhören und per Mitte Mai die Aufgabe als Co-Leiterin von SORA, Bereich Familien, annehmen. SORA ist eine Institution der Burgergemeinde Bern und unterstützt Familien mit Kindern bis 18 Jahre und junge Erwachsene. Sonja Pihan ist gebürtige Schaffhauserin und hat einen Master in Sozialanthropologie und Religionswissenschaft.

Fragt man Menschen aus dem Quartier, wozu es eigentlich ein Mütterzentrum gibt, antworten fast alle, es sei ein Kinderhütendienst. Aber es ist viel mehr als das, wie uns Sonja Pihan im persönlichen Gespräch erklärt. Das MüZe ist seit über 30 Jahren mit seinem inzwischen rund 25-köpfigen Team ein wichtiges Angebot für Mütter und Kinder. Das Grundkonzept blieb immer gleich: Integration, Armuts- und Gewaltprävention, die Förderung der Erziehungskompetenz der Mütter und Frühförderung der Kinder. Natürlich ist der Kinderhütendienst ein Teil davon und oftmals Mittel zum Zweck, um die Mütter überhaupt erreichen zu können. Daraus ergibt sich aber meist mehr. Ein soziales Umfeld, wo die Frauen sich austauschen können, Kontakte knüpfen. Das Mütterzentrum bietet diesen wichtigen Rahmen und einen Raum zur Entfaltung, einen Ort, wo sie Deutsch sprechen und lernen können, immer auch mit der Möglichkeit selber aktiv zu werden und sich einzubringen. Für viele Frauen mit Migrationshintergrund ist es ein erster Schritt in die neue Welt und in ein soziales Umfeld, den sie ohne das Mütterzentrum nicht machen würden. Manche können

sogar eine bezahlte Tätigkeit in der Cafeteria oder im Kinderzimmer übernehmen. All das ist Frühförderung, denn Frühförderung fängt bei den Müttern an. Aber natürlich bietet das Mütterzentrum mit vielen niederschwelligen Angeboten auch die Möglichkeit, gemeinsam mit Kindern eine tolle Zeit zu verbringen.

Schon bald wird eine neue Geschäftsleiterin das Ruder übernehmen. Warum? Während den 10 Jahren als Leiterin des MüZe gab es einige Klippen zu umschiffen, insbesondere finanzieller Art. Dank der Erhöhung des Leistungsvertrags mit der Stadt Bern steht das MüZe nun auf sicheren Beinen. Die Arbeitsstellen und die Arbeiten selber konnten stark professionalisiert werden und der Vereinsvorstand besteht aus Frauen mit hoher Fachkompetenz. Sonja Pihan hat das MüZe auf diesen Erfolgskurs gebracht und so ist es der perfekte Zeitpunkt, eine neue Herausforderung anzunehmen - denn wann, wenn nicht jetzt? Sonja Pihan bedankt sich ganz herzlich bei allen Menschen und Institutionen für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren. mk

### Neue Leiterin

Der Vorstand des Vereins Mütterzentrum Bern-West konnte die Stelle der Betriebsleiterin mit Regina Stucki neu besetzen. Sie wird per 1. April die Stelle antreten. Vorstand MüZe

## Wunderplunder im Brünnenpark

Vom 11. bis 15. Juli gastiert der Theaterzirkus Wunderplunder wieder im Brünnenpark. Für eine Woche wird ein ganzes Zirkusdorf errichtet: Die 60 Kinder, die am Ferienangebot teilnehmen, werden mit den Teammitgliedern des Wunderplunders verschiedenste Zirkusnummern entwickeln. Teilnehmen können Schulkinder aus Bern West. Die Teilnahmekosten richten sich nach dem Einkommen der Familie. Die Stadt Bern unterstützt dabei armutsbetroffene Familien und ermöglicht ihnen eine Teilnahme zu einem stark reduzierten Tarif. Organisiert wird die Ferienwoche vom Verein «Zirkuswunder». Anmeldung ab 24. April an der Informationsstelle des Quartierzentrums im Tscharnergut.

Weitere Informationen zum Ablauf der Ferienwoche und zu den Tarifen: [www.zirkuswunder.ch](http://www.zirkuswunder.ch) jr

SINGKREIS BETHLEHEM  
SINGKREIS THUN



### Tango singen statt tanzen!

Lieben Sie Tango? Tanzen Sie? Und wussten Sie, dass man zu den südamerikanischen Klängen nicht nur tanzen, sondern sie auch singen kann? – Der Singkreis Bethlehem & Thun mit seinen rund 80 Sängerinnen und Sängern führt Mitte September in Bethlehem und in Spiez die Missa a Buenos Aires auf, die Tango-Messe von Martin Palmeri. Begleitet wird der Chor vom bekannten Ensemble Tango Salón (Bild).

Möchten Sie dieses tolle Werk mit uns singen? Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns herzlich willkommen. Ein Vorsingen ist nicht nötig. Freude am Singen und die Bereitschaft zum regelmässigen Probenbesuch genügen. Wir proben jeweils am Donnerstagabend im Kirchgemeindehaus Bethlehem, Eymattstrasse 2b (19.50 – 22.00 Uhr).

Interessiert? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: telefonisch auf 079 417 02 89, Armin De Toffol, über unsere Homepage auf [www.skbt.ch](http://www.skbt.ch) oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Für eine konsequente und sozialverträgliche Klimapolitik im Kanton Bern.



AUS DEM WESTEN  
IN DEN GROSSEN RAT

Grünes Bündnis, Liste 4

Jelena Filipovic (04.04.9)  
Stadträtin GB, Klimaaktivistin



BESTATTUNGSDIENST  
OSWALD KRATTINGER AG

031 991 11 77

info@krattingerag.ch  
www.krattingerag.ch  
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz